

Fachspezifische Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

mit dem Unterrichtsfach Geschichte

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 27.02.2012

in der Fassung der ersten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

vom 05.11.2012

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW S. 90) sowie des Gesetzes über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12. Mai 2009 (GV. NRW S. 308) und der Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität (Lehramtszugangsverordnung – LZV) vom 18. Juni 2009 (GV. NRW S. 344), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich und akademischer Grad
- § 2 Sprachenregelung
- § 3 Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte
- § 4 Regelstudienzeit, Studiumumfang und Leistungspunkte
- § 5 Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote
- § 6 Bachelorarbeit
- § 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan

§ 1

Geltungsbereich und akademischer Grad

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für das Unterrichtsfach Geschichte im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang für Gymnasien und Gesamtschulen an der RWTH Aachen. Sie beinhaltet die jeweils fachspezifischen Regelungen wie insbesondere die Auflistung der einzelnen Module mit Studieninhalten, Credit Point-Angabe, Lernzielen, Prüfungsformen und -dauer sowie den Studienverlaufsplänen.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang in der jeweils gültigen Fassung, die fachunspezifische und fachübergreifende Regelungen beinhaltet.
- (3) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Geschichte geschrieben, verleiht die Philosophische Fakultät nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums den akademischen Grad eines Bachelor of Arts RWTH Aachen University (B.A. RWTH).

§ 2

Sprachenregelung

- (1) Das Studium findet in deutscher Sprache statt.
- (2) Die Bachelorarbeit wird in deutscher oder auf Antrag in englischer Sprache abgefasst.
- (3) Für die Teilnahme an dem Hauptseminar in Vertiefungsmodul I, II und III sind Lateinkenntnisse im Umfang von Niveau Latein 2 nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Hochschulprüfung oder durch das Latinum.

§ 3

Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

- (1) Die Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte umfasst für das Unterrichtsfach Geschichte das Fach Geschichte.
- (2) Die Prüfung wird erbracht durch
 1. eine Klausur und, sofern die schriftliche Prüfung bestanden ist,
 2. ein Prüfungsgespräch.

§ 4

Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester (drei Jahre). Das Studium kann nur in einem Wintersemester erstmals aufgenommen werden. Die Planung des Studienangebots ist entsprechend ausgerichtet.
- (2) Das Studium des Unterrichtsfaches Geschichte enthält einschließlich des Moduls Bachelorarbeit insgesamt 7 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1).
- (3) Der Studienumfang beläuft sich zuzüglich der Bachelorarbeit auf 36 Semesterwochenstunden (Kontaktzeit in SWS).

§ 5 Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote

- (1) In dem Unterrichtsfach Geschichte werden Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungen, Klausurarbeiten und schriftlichen Hausarbeiten im Sinne des § 9 der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der RWTH Aachen gemäß den nachfolgenden Absätzen durchgeführt.
- (2) Die Gegenstände der Prüfungen werden durch die Inhalte der zugehörigen Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch des Unterrichtsfaches Geschichte bestimmt.
- (3) Die Dauer einer **mündlichen Prüfung** beträgt pro Kandidatin bzw. Kandidat 30 Minuten.
- (4) Die Dauer einer **Klausurarbeit** beträgt 90 Minuten.
- (5) Der Umfang einer **schriftlichen Hausarbeit** beträgt in den Basismodulen 10-15 Seiten. Der Umfang der schriftlichen Hausarbeit im Vertiefungsmodul 1 beträgt 15-20 Seiten.
- (6) Für die Einsichtnahme in die korrigierte Klausur bzw. schriftlichen Prüfungsarbeiten muss den Studierenden genügend Zeit (mindestens 30 Minuten) eingeräumt werden.
- (7) Module, die entsprechend § 12 Abs. 8 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang gestrichen werden können, sind: Eines der drei Basismodule.

§ 6 Bachelorarbeit

- (1) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Geschichte geschrieben, kann das Thema erst ausgegeben werden, wenn mindestens 40 CP im Fach Geschichte erreicht sind.
- (2) Außer den in § 19 Abs. 2 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang aufgeführten Personen können Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Gutachterinnen und Gutachtern bestellt werden, denen in begründeten Ausnahmefällen Lehraufgaben zur selbständigen Wahrnehmung durch Fakultätsbeschluss im Benehmen mit den fachlich zuständigen Professorinnen und Professoren übertragen wurden.
- (3) Der übliche Umfang der Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Geschichte beträgt ohne Anlage 30 Seiten (75.000 Zeichen).

§ 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die sich ab Wintersemester (WS) 2011/12 erstmalig für das Unterrichtsfach Geschichte des Bachelorstudiengangs Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der RWTH Aachen eingeschrieben haben.
- (3) Die mit dieser Änderungsordnung eingeführten Module gelten ab dem Wintersemester 2012/13. Module der ersten beiden Fachsemester, die im WS 2011/12 und im SS 2012 be-

gonnen wurden, können nach den bisher geltenden Bedingungen beendet werden. Dies ist bis zum Ende des SS 2013 möglich. Auf Antrag kann auch vorher in die neue Modulstruktur gewechselt werden.

- (4) Die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung sind nur in Zusammenhang mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der RWTH Aachen vom 26. Juli 2011 in der jeweils gültigen Fassung gültig.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 17.10.2012.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 05.11.2012

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1

Modulkatalog

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder, nachfolgende Änderungen, die sich nicht auf die Prüfungsformen beziehen, werden unter dem Link WWW.... bekannt gegeben.

Basismodul Alte Geschichte [LABGyGeHist-010/11]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1-3	1-2	12	6	Proseminar jedes Semester / Einführungsvorlesung jedes 2. Semester	Proseminar WS 2011/12 / Einführungsvorlesung SS 2012	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Das Basismodul Alte Geschichte soll mit der Thematik der Alten Geschichte vertraut machen. Es setzt sich zusammen aus zwei Veranstaltungen: einem Proseminar und einer Einführungsvorlesung. Im Proseminar werden einerseits die methodischen Grundlagen vermittelt, andererseits ein ausgewähltes Thema exemplarisch erarbeitet. Die Einführungsvorlesung vermittelt einen Überblick über die Epoche.			<p>Überblickswissen über die spezifischen gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Strukturen der antiken Welt.</p> <p>Kenntnis der Hilfsmittel und Methoden der Alte Geschichte</p> <p>Grundlegende Fähigkeit des methoden- und theoriegeleiteten kritischen Umgangs mit Quellen und Forschungsliteratur.</p> <p>Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen.</p> <p>Selbständige systematische Recherche von Quellen und Forschungsliteratur</p> <p>Bewusstsein der Perspektivität von Geschichte</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Formal: Keine.</p> <p>Inhaltlich: Das Basismodul Alte Geschichte soll bis zum Ende des 3. Semesters abgeschlossen werden. Das Modul ist in der Regel innerhalb von 2 Semestern zu absolvieren.</p>			Die Modulnote ergibt sich aus der Modulabschlussprüfung, einer Hausarbeit, die sich auf das Thema des Proseminars bezieht.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel		Prüfungsdauer (Minuten)		CP	SWS	
Einführungsvorlesung Alte Geschichte				0	2	
Proseminar Alte Geschichte mit Studienleistung: Klausur				0	4	
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit				12	0	

Basismodul Mittlere Geschichte [LABGyGeHist-020/11]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1-3	1-2	12	6	Proseminar jedes Semester / Einführungsvorlesung jedes 2. Semester	WS 2011/12	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Das Basismodul Mittlere Geschichte soll mit der Thematik der Mittleren Geschichte vertraut machen. Es setzt sich zusammen aus zwei Veranstaltungen: einem Proseminar und einer Einführungsvorlesung. Im Proseminar werden einerseits die methodischen Grundlagen vermittelt, andererseits ein ausgewähltes Thema exemplarisch erarbeitet. Die Einführungsvorlesung vermittelt einen Überblick über die Epoche.</p>			<p>Überblickswissen über die spezifischen gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Strukturen der mittelalterlichen Welt. Kenntnis der Hilfsmittel und Methoden der Mittelalterlichen Geschichte Grundlegende Fähigkeit des methoden- und theoriegeleiteten kritischen Umgangs mit Quellen und Forschungsliteratur. Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen. Selbständige systematische Recherche von Quellen und Forschungsliteratur Bewusstsein der Perspektivität von Geschichte</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Formal: Keine. Inhaltlich: Das Basismodul Mittlere Geschichte soll bis zum Ende des 3. Semesters abgeschlossen werden. Das Modul ist in der Regel innerhalb von 2 Semestern zu absolvieren.</p>			<p>Die Modulnote ergibt sich aus der Modulabschlussprüfung, einer Hausarbeit, die sich auf das Thema des Proseminars bezieht.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)			CP	SWS	
Einführungsvorlesung Mittlere Geschichte				0	2	
Proseminar Mittlere Geschichte Studienleistung: Klausur				0	4	
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit				12	0	

Basismodul Neuere Geschichte [LABGyGeHist-030/11]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1-3	1-2	12	6	Jedes Semester	WS 2011/12	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Das Basismodul Neuere Geschichte soll mit der Thematik der Neueren Geschichte vertraut machen. Es setzt sich zusammen aus zwei Veranstaltungen: einem Proseminar und einer Einführungsvorlesung. Im Proseminar werden einerseits die methodischen Grundlagen vermittelt, andererseits ein ausgewähltes Thema exemplarisch erarbeitet. Die Einführungsvorlesung vermittelt einen Überblick über die Epoche.			<p>Überblickswissen über die spezifischen gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Strukturen der Neueren und Neuesten Geschichte.</p> <p>Kenntnis der Hilfsmittel und Methoden der Neueren und Neuesten Geschichte</p> <p>Grundlegende Fähigkeit des methoden- und theoriegeleiteten kritischen Umgangs mit Quellen und Forschungsliteratur.</p> <p>Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen.</p> <p>Selbständige systematische Recherche von Quellen und Forschungsliteratur</p> <p>Bewusstsein der Perspektivität von Geschichte</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Formal: Keine.</p> <p>Inhaltlich: Das Basismodul Neuere Geschichte soll bis zum Ende des 3. Semesters abgeschlossen werden. Das Modul ist in der Regel innerhalb von 2 Semestern zu absolvieren.</p>			Die Modulnote ergibt sich aus der Modulabschlussprüfung, einer Hausarbeit, die sich auf das Thema des Proseminars bezieht.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)			CP	SWS	
Einführungsvorlesung Neuere Geschichte				0	2	
Proseminar Neuere Geschichte Studienleistung: Klausur				0	4	
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit				12	0	

Vertiefungsmodul I [LABGyGeHist-100/11]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1-2	14	6	Jedes Semester	SS 2013	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Die Breite des Fachs wird in inhaltlicher und methodischer Hinsicht in zwei Fachvorlesungen wahlweise aus der Alten Geschichte, Mittleren Geschichte oder Neueren Geschichte vorgeführt. Das Hauptseminar, das die gleiche Epoche behandelt wie eine der Fachvorlesungen, dient der Anwendung der erworbenen propädeutischen Kenntnisse, der selbständigen Durchdringung eines Themas und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener Forschungsergebnisse sowie der Förderung kommunikativer Fähigkeiten und Strategien.			Erweiterung und Vertiefung des Basiswissens in der gewählten Epoche. Kenntnis von neueren Forschungsergebnissen- und Kontroversen. Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung und Präsentation eines Themas aus der gewählten Epoche. Reflexion eigener und fremder Diskussionsbeiträge			
Voraussetzungen			Benotung			
Die Teilnahme an den Fachvorlesungen des Vertiefungsmoduls setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss der drei Basismodule voraus. Für die Teilnahme an dem Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss der drei Basismodule obligatorisch: Ferner sind für die Teilnahme an dem Hauptseminar Lateinkenntnisse im Umfang von Niveau Latein 2 nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Hochschulprüfung oder durch das Latinum.			Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit, die thematisch an das Hauptseminar gebunden ist.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)			CP	SWS	
Fachvorlesung entweder in Alter, Mittlerer, Neuerer Geschichte				0	2	
Fachvorlesung entweder in Alter, Mittlerer, Neuerer Geschichte. Diese Fachvorlesung muss in der gleichen Epoche wie das Hauptseminar angesiedelt sein.				0	2	
Hauptseminar entweder in Alter, Mittlerer oder Neuerer Geschichte mit Studienleistung: Referat				0	2	
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit				14	0	

Vertiefungsmodul II [LABGyGeHist-200/11]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5-6	1-2	19	8	Jedes Semester	WS 2013/14	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Die Breite des Fachs wird in inhaltlicher und methodischer Hinsicht in zwei Fachvorlesungen und in zwei Übungen aus den Bereichen Alte, Mittlere oder Neuere Geschichte vorgeführt. Die vier in Vertiefungsmodul I und II besuchten Vorlesungen sollen alle drei Epochen abdecken. In der Übung Quellen- und Dokumentenkritik wird die Arbeit mit Quellen bzw. Dokumenten eingeübt und Verfahren von Analyse und Kritik mit ihren methodischen und theoretischen Folgen umgesetzt. Der Lehrinhalt der Übung Quellen- und Dokumentenkritik wird in einer Klausur geprüft. In der zweiten Übung (deren Epoche frei wählbar ist) wird ein spezielles Thema aus einer der 3 Epochen intensiv diskutiert.</p> <p>Die Fachvorlesung, zu der die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung gehört, muss derselben Epoche angehören wie die Übung Quellen- und Dokumentenkritik; zu beachten ist dabei, dass die Modulabschlussprüfung des Vertiefungsmoduls II eine andere Epoche beinhalten muss als die Modulabschlussprüfung in Vertiefungsmodul I.</p>			<p>Erweiterung und Vertiefung des Wissens in der gewählten Epoche. Kenntnis von neueren Forschungsergebnissen- und Kontroversen. Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung eines Themas aus der gewählten Epoche unter besonderer Berücksichtigung der Quellenproblematik. Mündliche Erläuterung eines Problems aus einem ausgewählten Fachgebiet der Geschichte und Erläuterung von Ansätzen zu seiner Lösung in einer Diskussion mit Fachleuten.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Die Teilnahme am Vertiefungsmodul II setzt den erfolgreichen Abschluss der drei Basismodule und des Vertiefungsmoduls I voraus.</p>			<p>Die Modulnote ergibt sich aus der mündlichen Prüfung (15 CP) und der Klausur zur Übung Quellen- und Dokumentenkritik (4 CP).</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)		CP	SWS		
Fachvorlesung entweder in Alter, Mittlerer, Neuerer Geschichte			0	2		
Fachvorlesung derselben Epoche wie die Übung Quellen- und Dokumentenkritik entweder in Alter, Mittlerer, Neuerer Geschichte			0	2		
Übung Quellen- und Dokumentenkritik entweder in Alter, Mittlerer, Neuerer Geschichte			0	2		
Klausur zur Übung Quellen- und Dokumentenkritik	90		4	0		
Übung entweder in Alter, Mittlerer, Neuerer Geschichte			0	2		
Modulabschlussprüfung: mdl. Prüfung zur Vorlesung der Epoche, zu der auch die Übung Quellen- und Dokumentenkritik gehört	30		15	0		

Modul Fachdidaktik [LABGyGeHist-300/11]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5-6	1-2	5	4	Jedes Semester / Vorlesung Fachdidaktik jedes 2. Semester	WS 2013/14	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Das Modul behandelt zentrale Begriffe der Geschichtsdi- daktik, institutionelle Voraussetzungen des Geschichtsunter- richts, fachdidaktische Theorien, Konzepte und Methoden sowie Grundlagen zur Planung von Geschichtsunterricht.			Vermittlung von Grundlagenwissen über - zentrale geschichtsdi- daktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden - Curricula, Lehrpläne und Kompetenzmodelle - Kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen - Institutionen und Formen der Geschichtskultur - die Geschichte der Geschichtsdi- daktik und des Geschichtsunterrichts - die Analyse von Schulbüchern			
Voraussetzungen			Benotung			
Die Teilnahme am Modul setzt den erfolgreichen Abschluss der drei Basismodule voraus.			Die Modulnote entspricht der Note der Klausur, die sich inhaltlich auf die Vorlesung und das besuchte Seminar bezieht.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)			CP	SWS	
Vorlesung Fachdidaktik				0	2	
Seminar Fachdidaktik				0	2	
Modulabschlussprüfung: Klausur	90			5	0	

Modul Bachelorarbeit Geschichte [LABGyGeHist-400/11]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5-6	1	10		Jedes Semester	WS 2013/14	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Der übliche Umfang der Bachelorarbeit im Fach Geschichte beträgt ohne Anlage 30 Seiten (75.000 Zeichen). Er sollte 50 Seiten nicht überschreiten.			Selbständige Bearbeitung einer eigenen Fragestellung innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden und Theorien sowie der besonderen Berücksichtigung des Konstruktionscharakters von Geschichte.			
Voraussetzungen			Benotung			
Die Bachelorarbeit kann angemeldet werden, wenn im Fach Geschichte wenigstens 40 CP erworben worden sind.			Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)				CP	SWS
Bachelorarbeit					10	0

Anlage 2: Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan BA	SWS	CP
1. Semester (Studienbeginn WS) - 3. Semester		
Basismodul Alte oder Mittlere oder Neuere Geschichte		
Einführungsvorlesung (AG und MA nur 1x im Jahr)	2	0
Proseminar (Studienleistung: Klausur)	4	0
Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)	0	12
Gesamt	6	12
1. Semester (Studienbeginn WS) - 3. Semester		
Basismodul Alte oder Mittlere oder Neuere Geschichte		
Einführungsvorlesung (AG und MA nur 1x im Jahr)	2	0
Proseminar (Studienleistung: Klausur)	4	0
Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)	0	12
Gesamt	6	12
1. Semester (Studienbeginn WS) - 3. Semester		
Basismodul Alte oder Mittlere oder Neuere Geschichte		
Einführungsvorlesung (AG und MA nur 1x im Jahr)	2	0
Proseminar (Studienleistung: Klausur)	4	0
Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)	0	12
Gesamt	6	12
4. Semester		
Vertiefungsmodul I		
Fachvorlesung 1 (Epoche frei)	2	0
Fachvorlesung 2 (Epoche des Hauptseminars)	2	0
Hauptseminar (Studienleistung: Referat)	2	0
Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)	0	14
Gesamt	6	14
5. Semester - 6. Semester		
Vertiefungsmodul II		
Fachvorlesung 1 (Epoche frei)	2	0
Fachvorlesung 2 (Epoche wie Quellenkritik)	2	0
Übung Quellen- und Dokumentenkritik	2	0
Klausur zur Übung Quellen- und Dokumentenkritik	0	4
Übung (Epoche frei)	2	0
Modulabschlussprüfung (Mündl. Prüf., Epoche wie Quellenkr.)	0	15
Gesamt	8	19

5. Semester - 6. Semester		
Modul Fachdidaktik		
Vorlesung Fachdidaktik (nur im 5. Semester - WS)	2	0
Seminar Fachdidaktik (5. oder 6. Semester)	2	0
Modulabschlussprüfung (Klausur)	0	5
Gesamt	4	5
Gesamt	36	74
BA Arbeit (evtl. im anderen Fach)		10